

Hier zu Hause

Kostenlose Energieberatung

RENSBURG Eine kostenlose Energieberatung bietet Jörg Faltn von der Verbraucherzentrale am Donnerstag, 1. August, in der Arsenalstraße 2 an. Im Vordergrund stehen die Energienutzung im Alltag, energetisches Bauen und Modernisieren. Jörg Faltn prüft auch, ob sich die Strom- oder Heizkostenrechnung senken lässt und wie Schimmel in Häusern und Wohnungen effektiv vermieden werden kann. Außerdem können gemeinsam Angebote von Handwerksfirmen verglichen werden. Laut Pressemitteilung ist die Beratung unabhängig, kompetent, maßgeschneidert und werbefrei. Wer einen Termin vereinbaren möchte, meldet sich vorab unter Tel. 04 31 / 5 90 99 40 bei der Verbraucherzentrale in Kiel. *lz*

Kirchen- und Turmführung

RENSBURG Eine Führung durch die St.-Marien-Kirche bietet Silke Lohmeyer am Sonnabend, 3. August, von 11 bis 11.45 Uhr an. Das Motto der Veranstaltung lautet „Macht und Pracht“. Im Anschluss gibt es für die Besucher eine Führung auf den Turm des Gotteshauses im Rendsburger Stadtzentrum. *lz*

Gratulation

PAUL NIEMANN, Büdelsdorf, kann auf 85 Lebensjahre zurückblicken.

Neue Hilfe für belastete Kita-Kinder

Landesweite Pädagogik-Reihe in Audorf vorgestellt

Von Frank Höfer

SCHACHT-AUDORF Schon Dunkelheit kann ausreichen, um Ängste zu entfachen. Erzieherin Astrid Mischel-Baginski besuchte mit ihrer Kitagruppe einmal das Theater, als vor der Vorstellung wie üblich das Licht erlosch. Bei einem Mädchen, das als Kind nach Deutschland geflohen war und nun den Kindergarten St. Johannes in

laufenden Projekts vorgestellt. Auf seiner Sommer-tour überreichte Sozialminister Heiner Garg (FDP) das erste Exemplar der Broschürenreihe „TiK-Kompakt“ an Kitaleiterin Lydia Deckert. Das Nachschlagewerk wird allen Kitas in den kommenden Wochen zugeschickt. Es gibt einen Überblick über die traumapädagogische Theorie und Praxis. Die Schriftenreihe wird vom Verein Wendepunkt, dem Kinderschutz-bund und dem IBAF-Institut für berufliche Aus- und Fortbildung herausgegeben.

In der Kita St. Johannes ist der bewusste Umgang betroffenen Jungen und Mädchen Teil des pädagogischen Selbstverständnisses geworden. „Die Traumpädagogik hat nicht nur unsere Arbeit mit dem Kind verändert, sondern uns auch als Team vorangebracht und entlastet“, so Lydia Deckert. „Wir haben alle profitiert und gehen diesen Weg weiter.“

Wobei es längst nicht mehr nur Minderjährige aus Kriegs- und Krisengebieten sind, die davon profitieren. Im Haus St. Johannes ist der Anteil ohnehin vergleichsweise gering. „Trotzdem ist TiK wichtig, weil es alle Kinder betrifft“, betonte Lydia Deckert. Auch die Scheidung der Eltern oder der Tod eines Familienangehörigen können ein Trauma auslösen, sagte Barbara Schäckel vom Institut IBAF. „Ein Kind hat immer einen guten Grund,



„Ein Kind hat immer einen guten Grund, sich auffällig zu verhalten.“

Barbara Schäckel
Institut IBAF

Schacht-Audorf besuchte, wurden böse Erinnerungen wach. „Sie konnte sich nicht mehr bewegen und saß wie erstarrt da“, berichtete die 61-jährige Erzieherin, die seit 43 Jahren für die kirchliche Einrichtung arbeitet.

Ein landesweites Hilfsangebot hilft ihr und den Kollegen in den anderen 1779 Kitas und Familienzentren im Land, besser auf belastete Kinder einzugehen. Bei „Traumapädagogik in Kindertagesstätten und Familienzentren“, kurz: „TiK“, wird ihnen seit 2016 die Möglichkeit zu einer kostenlosen traumapädagogischen Fortbildung gegeben. Am Dienstag wurde in Audorf ein neuer Baustein des bis Jahresende



Sozialminister legt sich ins Zeug: Heiner Garg mit Kindern und der Leiterin des evangelischen Kindergartens St. Johannes, Lydia Deckert (rechts).
FOTOS: HÖFER (3)



Für Erzieherin Astrid Mischel-Baginski, hier mit der dreijährigen Emilia aus der Hasengruppe, hat sich die pädagogische Arbeit in den vergangenen Jahren verändert.

sich auffällig zu verhalten. Wir nennen das die Pädagogik des guten Grundes.“

Nach einem Austausch mit dem Kitapersonal begab sich Minister Garg in den Matsch. Zusammen mit einigen Kindern ließ er ein Floß, das den Schlüssel zu einer Schatztruhe transportierte, in einem Wasserlauf treiben. Ein Bild mit Symbolkraft. Es sei wich-

tig, bei traumatisierten Kindern etwas wieder in Fluss zu bringen, betonte Deckert. Minister Garg pflichtete ihr bei: „Traumapädagogik tut den betroffenen Kindern gut. Sie sind in besonderer Weise darauf angewiesen, auf traumasensible Fachkräfte zu stoßen, die ihr Verhalten verstehen und entsprechend darauf reagieren können.“

VORZEIGE-MODELL

Minister besucht MVZ-Wagenhaus

Gesundheitsminister Heiner Garg hat gestern auch das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Wagenhaus am Stadtpark in Rendsburg besucht. Dort informierte er sich über die Einrichtung und ihre organisatorischen Strukturen. Das MVZ, das vom Verein Brücke Rendsburg-Eckernförde betrieben wird, gilt als ein gelungenes Modell, wie die regionale Versorgung in einem Flächenland wie Schleswig-Holstein in Zukunft sichergestellt werden kann. Im Wagenhaus-MVZ arbeiten elf Fachrichtungen übergreifend unter einem Dach. Sie bieten medizinische Lösungen bei körperlichen wie seelischen Problemen an. So sind unter anderem die Bereiche Allgemeinmedizin, Psychiatrie, Ernährungsberatung, Ergotherapie und Logopädie dort vertreten. Das Wagenhaus stellt so einen zentralen Anlaufpunkt für Patientinnen und Patienten dar.

-Anzeige-

IMMOBILIEN BLICKPUNKT

Weitere Immobilien Online
IMMO.sh

Ihre kompetenten Partner in Sachen Immobilien!

-Anzeige-

shz das medienhaus

Immobilien Blickpunkt

Diese Veröffentlichung finden Sie an **jedem letzten Mittwoch im Monat** an dieser Stelle. Das Mediateam Ihrer Landeszeitung berät Sie gern.

LANDESZEITUNG

Telefon 04331 464-2413
anzeigen.rensburg@shz.de

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE GRUNDSTÜCKSVERWERTUNG
Hugo Bädtker

Hohenwestdt Reihemittelhaus mit Auffrischungsbedarf

- 4-Zimmer
- ca. 100 m² Wohn-/Nutzfläche
- 235 m² Grundstück
- Vollbad mit Fenster
- Baujahr 1969
- Energieverbrauch: G. 212 kWh/(m²·a) Gas

Kaufpreis: 84.000 Euro

weitere Informationen unter:
www.schaar-immobilien.de

Schaar Schiffsbrückenplatz 13a
24768 Rendsburg
0 43 31 - 2 25 21

www.s-immobilien.de
Schleswig-Holstein

Emkendorf/OT Bokelholm

Haus für Handwerker mit eigenem Wald

Solides Einfamilienhaus in ländlicher Lage, Bj. 1947, 3.103 m², 140 m² Wohn-Nutzfl., 5 Zimmer, Küche, Bad, Teilerker, 2 Garagen, herrlicher Garten und eigener Wald.
Energie-Bedarfsausweis: 193 kWh/(m²·a) Gas, Klasse F

€ 142.000,-

Sparkasse Mittelholstein AG

Röhlingsplatz 1 · 24768 Rendsburg
Tel. 04331 - 595 9111
www.s-immobilien.de

Sie möchten eine Immobilie vermieten oder verkaufen?

Wir wickeln – vom ersten freundlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch, einer marktgerechten Bewertung sowie qualifizierter Bonitätsprüfung vor Vertragsunterzeichnung etc., bis hin zum komplett fertigen Vertrag – zu 100 % und zuverlässig für Sie ab!

Seit vielen Jahren in Rendsburg Zuhause, kompetent und erfolgreich, seriös, freundlich sowie sach- und fachkundig ...

Rufen Sie uns gerne an!

KANAL-IMMOBILIEN
Torstraße 18 · 24768 Rendsburg
Tel. (04331) 5 52 44 • Fax 5 54 45

VODIES Massivhaus

Unser **Musterhaus!**
Nortorfer Straße 14, 24589 Ellerdorf
Sonntags von 14:00 – 16:00 Uhr!

Tel. +49 4331 84329-0
www.vodies.de